23 Jahre gelebte Tradition

Shelterfest erinnerte an das Erbe des JaboG 34 „Allgäu“

Memmingerberg – Mit einer Gedenkfeier, historischen Flugzeugen, Musik und einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie beging die Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader (JaboG) 34 „Allgäu“ ihr 23-jähriges Bestehen. Rund um das Traditionsheim am ehemaligen Shelter 23 im Südbereich des Allgäu Airports stand dabei nicht nur die Erinnerung an die Geschichte des früheren Bundeswehrstandortes im Mittelpunkt, sondern auch die Pflege der Kameradschaft und die Begegnung mit vielen Besuchern.

Der Festtag begann mit einer Gedenkfeier für die verstorbenen Kameraden der Traditionsgemeinschaft. Im Anschluss eröffnete ein Weißwurstfrühstück das Shelterfest, das den ganzen Tag über viele Gäste auf das Gelände lockte. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Musikkapelle „Ü60 Hawangen“, die Band „Highroad Pipes and Drums“ sowie der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Memmingen. Darüber hinaus präsentierten die Veranstalter historische Feuerwehrfahrzeuge und zahlreiche Exponate zur Geschichte des ehemaligen Fliegerhorstes Memmingerberg.

Besonderes Interesse fanden erneut die originalen Luftfahrzeuge, die eng mit der Geschichte des Jagdbombergeschwaders 34 verbunden sind. Eine F-84F „Thunderstreak“, eine F-104G „Starfighter“ sowie ein Tornado PA-200 konnten aus nächster Nähe besichtigt werden.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch der Starfighter-Flugsimulator, der den Besuchern einen Eindruck vom Cockpit des legendären Kampfflugzeugs vermittelte.

Ehrenamtliche Mitglieder der Traditionsgemeinschaft standen den ganzen Tag über für Gespräche zur Verfügung und erläuterten die Geschichte der ausgestellten Maschinen sowie die Arbeit des Vereins.

Die Traditionsgemeinschaft war mit der Außerdienststellung des Jagdbombergeschwaders 34 „Allgäu“ gegründet worden. Mit der endgültigen Auflösung des Verbandes am 30. Juni 2003 endete die mehr als vier Jahr-



Freunde und Familie des Vereins beim Shelterfest 2026. **(Quelle: Detlef Döring)**

zehnte währende militärische Geschichte des Fliegerhorstes Memmingerberg. Seither verfolgt der Verein das Ziel, das Erbe des Geschwaders zu bewahren, die Geschichte der militärischen Luftfahrt im Allgäu lebendig zu halten und die Verbindung ehemaliger Angehöriger des Verbandes mit der Region zu pflegen.

Einen Schwerpunkt bildet dabei die Restaurierung und Erhaltung historischer Flugzeuge. Darüber hinaus betreibt die Traditionsgemeinschaft ein fliegergeschichtliches Museum und engagiert sich mit ihrem Reservistenmusikzug für die Pflege militärischer Traditionen.

Längst beschränkt sich das Interesse nicht mehr auf ehemalige Soldaten und Luftwaffenangehörige. Familien, Luftfahrtbegeisterte und Geschichtsinteressierte nutzten die Gelegenheit, historische Technik aus nächster Nähe zu erleben und mit Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen.

Das 23. Jubiläum zeigte eindrucksvoll, dass die Geschichte des Jagdbombergeschwaders 34 auch mehr als zwei Jahrzehnte nach dessen Auflösung nichts von ihrer Bedeutung verloren hat.

Quelle: Manfred Schilder/
Memminger KURIER
Fotos: Ekkehard Maldorff

Impressionen vom Shelterfest 2026












DD-234






DD-234



